I.N. 62728

München am 7ten Juny 1830.

Auf meine wiederholte und etwas ernste Anfrage erhielt ich endlich gestern vom Herrn Theaterintendanten, Baron Poißl, die Zusicherung: der Beurlaubung Maximilians werde in den ersten Tagen des July, am Vorabende der Geburtstagsfeier S. M. der Königinn gegeben werden. – Ich säume keinen Augenblick, denselben hiervon zu unterrichten.

Meine Arbeit ist nun, wie mich Ihre Güte versichert, vollständig und geschlossen in Ihren Wohlgeboren Händen, so daß sie auf baldmöglichsten Abdruck rechnen darf.

Ihre Wohlgeboren werden mich neuerdings verbinden, wenn Sie diesen Artikel, der bey dem ersten Drucke, kaum fünf Tagen gehen dürfte, nicht abbrechen, sondern bey seinem verlassen, weil die Gegenstände einander wechselseitig heben und verstärken. – Die darin enthaltenen Entdeckungen sind für die Geschichte Asiens wichtig und belehrend. – Jener Artikel, zu welchem Ihre Wohlgeboren Anstand nehmen ist wegzulassen und nirgend angehängt, – auch überhaupt alles nur strenge Kritik und entweder geschichtlich, geographisch oder genealogisch Entdeckung oder Berichtigung. – Es scheint weit mehr bezweckt als die sehr wandelbaren oder vielmehr sehr langen orientalischen und slavischen. – Ich bitte ferner mit mir zu dispensiren und sich von einer alten freundschaftlichen Ergebenheit und ungemeinen Hochachtung überzeugt zu halten, womit ich niemals aufhören werde zu seyn:

Ihrer Wohlgeboren

Tout à Vous

HC.

WIENER STADTBIBLIOTHEK